

ZENTRALVERANSTALTUNG AM 2. JUNI 2025

- Kirchengemeineverbände
- Einführung NKF
- Trägerwechsel TEK

WO WIR STEHEN UND WAS WIR GELERNT HABEN

- Die im Bistum Münster parallel in Angriff genommenen Projekte NKF-KGV-TEK müssen von den Zeitplänen her und auch inhaltlich koordiniert angegangen werden. Es gab schon bisher viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen und diese wird es auch weiterhin geben. Von den Projektverantwortlichen und der Bistumsleitung müssen verbindliche Entscheidungen getroffen werden.
- Die Veränderungen sind zuweilen herausfordernder als ursprünglich gedacht. Wir mussten im Prozess erkennen, dass manche Fragen sehr komplex sind.
- Es gibt viele Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Veränderungsprozessen, weswegen wir die Projekte NKF, KGV und Trägerwechsel TEK zu einem sog. Programm zusammengeführt haben.
- In der Konsequenz führt das dazu, dass wir im Laufe der Veränderungsprozesse manche ursprüngliche Festlegung noch einmal korrigiert haben und noch korrigieren müssen.

WO WIR STEHEN UND WAS WIR GELERNT HABEN

- Im Rahmen des verantwortungsvollen Umgangs mit personellen, finanziellen und strukturellen Ressourcen braucht es für alle an den Veränderungen Beteiligten einen verlässlichen, transparenten und für alle verbindlichen Rahmen. Dies bedeutet auch, dass die Freiwilligkeit einiger Entscheidungen in einem bestimmten Rahmen erfolgen kann und an anderen Stellen aber auch verbindliche Vorgaben des Bistums gemacht werden müssen und damit eine Freiwilligkeit nicht mehr besteht.
- Insbesondere im Bereich TEK kommt die Freiwilligkeit mit Blick auf die Ausführungen von Herrn Dr. Hamers an ihre Grenzen.
- Als Teil der Bistumsleitung stehe ich heute hier, um mit Ihnen gemeinsam die Veränderungen für unser Bistum zu gestalten. Vieles wurde bereits angestoßen, vieles liegt aber auch noch vor uns...
- Wir alle sind gerade ein lernendes System! - Sowohl jedes einzelne System als auch wir als gemeinsames System...

WO WIR STEHEN UND WAS WIR GELERNT HABEN

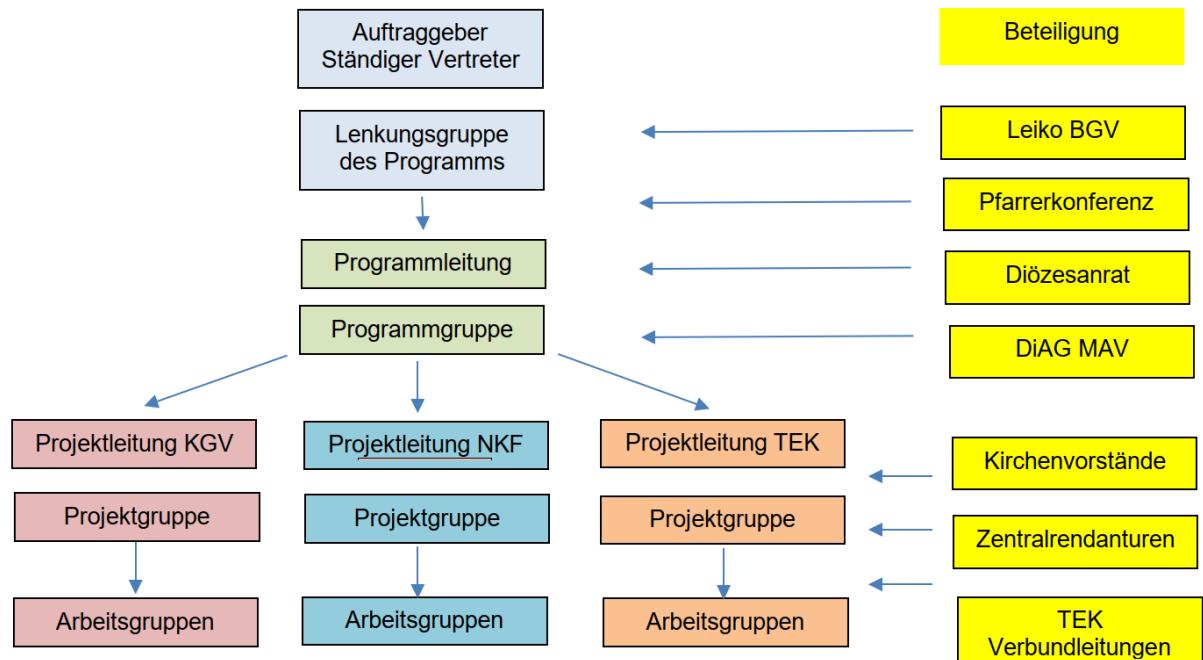
- Veränderungen bedeuten immer...
 - Angst vor dem Neuen
 - Widerstände
 - Angst vor Überforderung
 - Herausforderungen
 - ...

... und auch das ist völlig normal und zwar auf allen Ebenen!
- Dazu ist im Rahmen Ihres Verantwortungsbereichs Ihre Mitarbeit erforderlich. Hierzu dient diese Veranstaltung. Über die vielen Fragen, die Sie bereits mit der Anmeldung für heute gestellt haben, machen Sie deutlich, dass Sie die Veränderungen mitgehen möchten. Machen Sie das weiterhin. Bringen Sie Ihre Perspektiven und Erfahrungen ein.
- Nicht auf alle Fragen werden Sie heute schon eine Antwort bekommen, aber die Fragen helfen uns, die Veränderung gemeinsam gut umzusetzen.

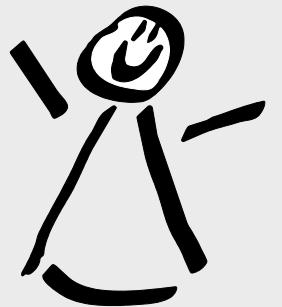
Programmstruktur und Zeitplan

PROGRAMMSTRUKTUR

Organigramm bzw. Arbeitsstruktur des Programms



Eine klare und transparente
Programmstruktur schafft
Verlässlichkeit und Sicherheit!



Definition Programm:

Ein Programm ist eine Sammlung von Projekten, die in einer Wirkbeziehung zueinander stehen und gemeinsam ein übergeordnetes, strategisches Ziel verfolgen.

LENKUNGSGRUPPE - BESETZUNG

- Hr. Dr. Winterkamp, Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators
- Hr. Guido Seidensticker, Verwaltungsleiter der ZR Münster
- Hr. Christian Wacker, Fachbereichsleiter Kirche im Pastoralen Raum
- Fr. Stephanie Krahnenfeld, Leiterin der Stabsstelle Strategisches Management als beratendes Mitglied

Auftrag:

- Die Lenkungsgruppe entscheidet, zu welchen Fragestellungen und Themen weitere Gremien beratend hinzugezogen werden.
- Verlässliche Beauftragung oder Feststellung der Ressourcensteuerung

PROGRAMMLEITUNG

- Fr. Jutta Loke, 2denare
- Hr. Günter Eilers

Auftrag:

Die Programmleitung ist bevollmächtigt, Entscheidungen im Blick auf die Teilprojekte im Rahmen der gesteckten Korridore und autorisierten Projektsteckbriefe zu fällen. Sie ist gleichzeitig autorisiert der Lenkungsgruppe gebündelte und abgestimmte Beschlussvorlagen zur Verfügung zu stellen.

PROGRAMMGRUPPE

- Fr. Angela Andric
- Fr. Gisela Niehues
- Hr. Florian Heuermann
- Hr. Frank Mönkediek
- Hr. Matthias Vennemann
- Hr. Dr. Stephan Kronenburg
- Fr. Petra Kintrup

Auftrag:

Die Programmgruppe mit den jeweiligen Projektleitungen übernimmt die Steuerung und Koordination aller drei Projekte unter Beteiligung der Stabstelle Kommunikation.

PROJEKTLEITUNGEN

- Fr. Angela Andric, Projektleitung NKF
- Fr. Gisela Niehues, Projektleitung Trägerwechsel TEK
- Hr. Florian Heuermann, Projektleitung KGV

Auftrag:

- Fachliche Führung und Steuerung
- Organisation und Moderation der Projektgruppen und Teilsysteme des Teilprojekts
- Reporting an die Programmleitung und Abstimmung mit der Programmgruppe
- Ressourcenmanagement

PROJEKTGRUPPEN - ARBEITSGRUPPEN

Projektgruppe KGV

- Hr. Heuermann, Hr. Dr. Wilken, Hr. Kohring, Fr. Weiner, Hr. Gutzeit, Hr. Nellesen, Hr. Attermeyer

Projektgruppe Trägerwechsel TEK

- Fr. Niehues, Hr. Poetsch, Hr. Dr. Wilken, Fr. Volk, Hr. Theling, Fr. Schuster

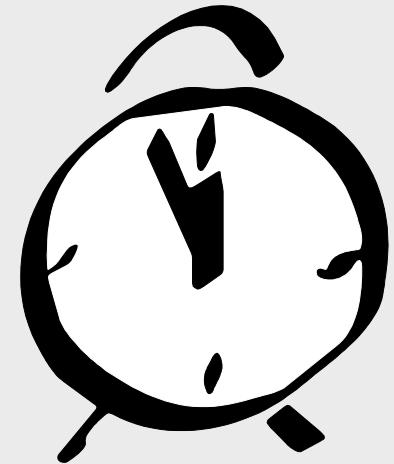
Projektgruppe NKF

- Fr. Andric, Fr. Seibert, Hr. Groll, Hr. Kolender, Hr. Dropmann, Hr. Müller

Arbeitsgruppen werden nach Bedarf und in Absprache mit der Programmleitung eingesetzt und besetzt.

ZEITPLAN

- **1. Januar 2027**
NKF im KGV RE
- **1. Januar 2027**
Gründung der weiteren sieben Kirchengemeindeverbände
- **1. Januar 2027**
Gründung der drei gGmbHs, die die Trägerschaften über die TEK übernehmen sollen
- **1. August 2027**
Trägerwechsel TEK in die gGmbHs
- **1. Januar 2029**
NKF in allen übrigen sieben Kirchengemeindeverbänden



FÜR RÜCKFRAGEN...

- Direkt an den Infoständen können Sie gleich offene Fragen platzieren.
- Gemeinsam mit Frau Loke und Herrn Eilers stehen Herr Dr. Hamers und Herr Dr. Winterkamp ebenfalls für Fragen zur Programmsteuerung zur Verfügung.
- Rückfragen im Nachgang zu dieser Veranstaltung können Sie an die Mail-Adresse programm-kgv@bistum-muenster.de schicken!